

Mix aus Kickboard und Skivelo

Auf dem Stoos duellierten sich am Sonntag 24 Snow-Trikke-Rider

Dass es sich beim Snow-Trikke um eine amerikanische Erfindung handelt, kann man sich denken. Und dass dieses neue Sportgerät ausgerechnet auf dem Stoos vorgestellt wird, passt auch.

VON ROGER BÜRGLER

Als ob auf dem Stoos am vergangenen Wochenende nicht schon genug los war, trudelten auch noch zwei Dutzend Schneefreaks mit einer Weltneuheit ein. Für Marketingfrau Bärbel Bünter logisch, dass man da nicht nein sagt und den Jungs Piste und Plattform für ihren Event zur Verfügung stellt.

Premiere mit Prototypen

Auch wenn die Snow-Trikker gegenüber dem ZSSV-Nachwuchs beim Klingenstock und den Airboardern auf der Fronalp etwas hinten anstehen mussten, sorgten sie vor allem bei den «gewöhnlichen» Skifahrern (das gibt es auch noch) und Snowboardern für Aufsehen. Ihr neuartiges Sportgerät, das es bis dato erst als Prototyp-Version gibt und auf dem Stoos sogar die Schneetaufe erlebte, ist in der Tat eine Mischung aus Kickboard und dem inzwischen in der Versenkung verschwundenen Skivelo. Und es sei absolut locker zu fahren, hiess es. Die zwei Dutzend Snow-Trikker jedenfalls kurvten ziemlich cool die Steilhänge hinunter. Auch die Jungs selber hatten es in sich. Sie kamen so ziemlich aus allen Kontinenten und vereinzelt hatten sie nicht einmal Erfahrung mit dem Skifahren oder Boarden. Wie auch immer. Nach einigen Verzögerungen duellierte man sich unterhalb der Fronalp bei einem keck gesteckten Torlauf. Ob das Snow-Trikke bald in Serienproduktion geht wird sich zeigen.



Legende zum Foto:

Coole Jungs auf dem Stoos. Diese Snow-Trikke-Rider kommen aus Deutschland (von links), den USA, Belgien und Brasilien.

Foto: Roger Bürgler